



Protokoll der 02. ordentlichen Sitzung des 53. Studierendenparlaments

Beginn: 18:21 Uhr

Ende: 23:59 Uhr

Sitzungsleitung: Tino Preuß

Protokollant: Richard Nehring

Protokollversion: Version vom 28. November 2024

Sitzungsort: Hybrid im AM S1 und auf Webex

Anwesende Mitglieder

Daniel Stroev, Finn Helmut Brüggemann, Gabriel Gundlach, Jannik Schmidt, Jonas Scheufele, Jonna Rampendah, Jonas Grugel, Jorge Andresen, Kashawaraam Emanuvel, Ming Tien Do, Miriam Wölfle, Munia Al Dubhani, Richard Nehring, Sebastian Freundl, Tino Preuß, Simon Dührkop

Abwesende Mitglieder

Dennis Poliakov, Harry Hundertmark, Iris Breidbach, Johannes Bela, Moritz Reger, Penelopez Rey

Entschuldigt

Ole Hinkelmann, Chaya Antonia Chromik, Finja Allenstein

Gäste

Theodor Tharandt, Sophie Magritz, Josefine Ackermann, Anja Köhl, Fabian Westphal, Hannes Kallwies, Johanna Eberts, Zahra Rezk, Leonie Nieß, Florian Marwitz, Nicolas Hawighorst, Moritz Pesl, Alexandra Seebode, Simon Leibfritz, Dominik Philipp

Inhaltsverzeichnis

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit	3
2 Tagesordnung	3
3 Berichte	3
4 Fristgerechte Anträge	4
4.1 Haushaltsposten: Orchester	4
4.2 Haushaltsposten: PopSymphonics	4
4.3 Studierendentheater: Aufführung von Bunburry	5
4.3.1 Abrechnung Aufführung Studierendentheater	5
4.4 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024	6
4.5 Gremienkoordination: Gremien Tea	6
4.6 Werbung Gremienfahrt	6
4.7 AStA: Zelte	6
4.8 AStA: Verbrauchsmaterial	7
4.9 COAL Zwischenstand	7
5 Wahlen StuPa-Ausschüsse	8
5.1 Gremienmitgliederakquise	8
5.2 Innovation: Nachwahl	8
6 Abrechnungen	8
6.1 Angekündigt	8
6.1.1 Prom 2024	8
7 Nicht-fristgerechte Anträge	9
7.1 QuARG: Bundestreffen 2024	9
7.2 FS ANT und Maln: Adventsveranstaltungen 2024	9
8 Wahlen AStA	9
8.1 QuARG-Referat: Nachwahl	9
9 Organisationssatzung	10
10 Haushaltsnachtrag	10
11 Diskussion zum Deutschlandticket	11
12 Genauigkeit der Protokolle	11
13 Protokoll	12
14 Sonstiges	12
15 Nicht-öffentlicher Teil	12

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung wird mit 15 anwesenden gewählten Mitgliedern die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird nach Antrag von *Gabriel Gundlach* den TO-Punkt Organisationsatzung vor dem TO-Punkt Haushaltsnachtrag hinzuzufügen, in der vorliegenden Form angenommen.

3 Berichte

- **Bericht Präsidium:** Der *StuPa-Präsident (Tino Preuß)* erinnert die Mitglieder des Studierendenparlaments daran, ihre Gremienaccounts einzurichten, da bisher noch nicht alle Mitglieder ein Account für die Gremienarbeit besitzen. Außerdem informiert der *StuPa-Präsident (Tino Preuß)* darüber, dass nun ein Verpflegungsplan für die kommenden StuPa-Sitzungen ausgelost wurde und sich in den kommenden StuPa-Sitzungen immer drei StuPa-Mitglieder um die Sitzungsverpflegung kümmern sollen.
- **Bericht Gremienkoordination:** Es wird berichtet, dass bereits eine Sitzung der Gremienkoordination stattgefunden hat und dabei ein Antrag ausgearbeitet wurde, welcher später in dieser Sitzung zur Abstimmung steht.
- **Bericht AStA:** Es wird berichtet, dass der Fahrplan vieler Buslinien ab dem 15.12.2024 verändert wird. Insbesondere soll es bessere Linienführungen auf dem Universitätscampus geben. Außerhalb Lübecks wird es in Zukunft erstmal allerdings etwas umständlicher den öffentlichen Nahverkehr zu nutzen, da das Schienennetz aufgrund umfangreicher Sanierungsprojekte auf den Strecken zwischen Hamburg und Lübeck oder Bad Kleinen und Lübeck stark beeinträchtigt sein wird, sodass vielerorts nur Schienenersatzverkehr möglich ist.

Im Hinblick auf das Thema Straßenbahn in Lübeck diskutiert der AStA aktuell eine Stellungnahme und freut sich über weiteren Input der Studierendenschaft.

Es wird außerdem berichtet, dass aktuell im Bundesland Schleswig-Holstein eine Abstimmung über Verwaltungsgebühren für Studierende diskutiert wird. Demnach könnte der Semesterbeitrag um 60€ pro Semester steigen, wenn das Vorhaben der Landesregierung so umgesetzt werden würde. Es wird daher im AStA diskutiert, welche Maßnahmen dagegen ergriffen werden könnten.

Des Weiteren fordert der AStA weiterhin die Universität auf, dass der Studierendenausweis auch für eine Offline-Verfügbarkeit von sechs Monaten eingerichtet werden sollte. Derzeit ist dies jedoch nur für drei Monate möglich.

Für die Nordischen Filmtage gibt es kostenlose Restkarten, die den Studierenden zur Verfügung stehen. Weiter Informationen dazu können auf der Webseite der nordischen Filmtage oder auf den AStA Social-Media Kanälen gefunden werden.

Schließlich wird berichtet, dass der Senat Helge Braun zum Präsidenten gewählt hat. Die Hochschulöffentlichkeit wurde im Vorfeld nicht über die Kandidaten informiert.

- **Berichte der Fachschaften:**

ANT: Es gibt keinen Bericht.

MaIn: Ein Mitglied aus der MaIn Fachschaft berichtet, dass in der letzten MaIn Sitzung ein Verhaltenskodex als eigene Richtlinie abgestimmt wurde und die MaIn diesen Verhaltenskodex auch zur Abstimmung in anderen Gremien empfiehlt. Des Weiteren war die letzte MaIn Sitzung auch eine Ersti-Sitzung, in welcher

wieder einigen Erstsemestern die Gremienarbeit vorgestellt wurde.

MuG: Aus der MuG wird berichtet, dass die konstituierende Sitzung stattgefunden hat und die neue MuG-Satzung abgestimmt wurde.

Psy: Es gibt keinen Bericht.

• **Berichte der StuPa-Ausschüsse**

Aufwandsentschädigung: Es gibt keinen Bericht.

Gremienmitgliederakquise: Es gibt keinen Bericht.

Härtefälle: Es gibt keinen Bericht.

Innovationen: Es gibt keinen Bericht.

Kreditsystem: Es gibt keinen Bericht.

Satzungen: Aus dem Ausschuss für Satzungen wird berichtet, dass in der letzten Sitzung die Ausschussvorsitzenden gewählt wurden und bereits mit der Planung zur Weiterarbeit begonnen wurde.

Wahlen: Es gibt keinen Bericht.

• **Berichte universitäre Gremien**

Senat: *Nicolas Hawighorst* berichtet, dass in der vergangenen Sitzung des Senats Helge Braun zum designierten Präsidenten der Universität gewählt wurde.

SAM: Es gibt keinen Bericht.

SA MINT: Es gibt keinen Bericht.

SA Lehre: Es gibt keinen Bericht.

Stiftungsrat: Es gibt keinen Bericht.

4 Fristgerechte Anträge

4.1 Haushaltsposten: Orchester

GO-Antrag von Gabriel Gundlach: Vertagung der Freigabe des Haushaltspostens. Es gibt Gegenrede.

Abstimmung		
Soll die Freigabe des Haushaltspostens Orchester vertagt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
10	1	3
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

4.2 Haushaltsposten: PopSymphonics

Theodor Tharandt berichtete über die Verwendung des letzten Haushaltspostens. Die Gelder wurden erfolgreich für eine Reihe gut besuchter Konzerte eingesetzt, die kürzlich stattgefunden haben. Zudem traten die PopSymphonics bei verschiedenen Uni-Veranstaltungen als musikalische Begleitung auf und trugen so zur Untertermalung bei. Es sind bereits jetzt die nächsten Veranstaltungen geplant, wobei die PopSymphonics durch Unterstützung der Träger-Stiftung und weiterer Förderer gefördert werden.

Abstimmung		
Soll der Haushaltsposten für PopSymphonics in Höhe von 1.200,00 € freigegeben werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

4.3 Studierendentheater: Aufführung von Bunburry

Max Kaussow stellt den Antrag vor.

Es wird gefragt, ob der Besuch des Studierendentheaters weiterhin kostenlos für Studierende sein soll. Das Plenum ist sich einig, dass der Eintritt ins Studierendentheater weiterhin kostenlos sein soll.

Gabriel Gundlach verlässt die Sitzung um 19:01 Uhr.

GO-Antrag von Jorge Andresen: TO-Punkt „Abrechnung Aufführung Studierendentheater“ vorziehen. Es gibt keine Gegenrede.

4.3.1 Abrechnung Aufführung Studierendentheater

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Theateraufführung Kaltes Herz“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
4.000,00 €	4.513,02 €	2.332,90 €	-2.680,12 €

Simon Dührkop erläutert, dass er die Bilanz geprüft und die Abrechnung zur Genehmigung empfohlen hat. Allerdings ist eine Nachabstimmung erforderlich, da der Betrag um 513,02 Euro über der festgelegten Ausgaben-grenze liegt.

Abstimmung		
Soll dem Nachantrag in Höhe von 513,02 € für die Aufführung des „Kaltes Herz“-Theaterstücks des Studierendentheaters zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von 4.000,00 € für die Aufführung des „Bunburry“-Theaterstücks des Studierendentheaters zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

4.4 Plötzlich weg: Veranstaltungsreihe WS2024

Gabriel Gundlach betritt die Sitzung um 19:09 Uhr.

Sophie Magritz stellt den Antrag vor und erklärt, dass das Geld des Antrags dafür genutzt werden würde den Vortragenden der Veranstaltung ein kleines Dankeschön kaufen zu können.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von 200,00 € für die Veranstaltungsreihe zum Gedenken an die Deportierten aus Strecknitz und Vorwerk zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

4.5 Gremienkoordination: Gremien Tea

Jorge Andresen stellt den Antrag vor und wirbt dafür am Mittwoch, den 13.11.2024 um 16 Uhr an der Gremien Tea Veranstaltung teilzunehmen um sich mit anderen Gremienmenschen austauschen und vernetzen zu können.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme in Höhe von 60,00 € für die Gremienveranstaltung Gremien Tea zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

4.6 Werbung Gremienfahrt

Moritz Pesl stellt die Gremienfahrt vor und wirbt um Anmeldungen. Die Organisation der Gremienfahrt erläutert den Plan zur Anreise zur Unterkunft Schloss Schmußgerow, die über öffentliche Verkehrsmittel erfolgt, ergänzt durch einen Autoshuttle für die letzte Strecke zwischen Bahnhof und Unterkunft. Ziel der Gremienfahrt ist es, auch in diesem Jahr wieder gemeinsame Gremienprojekte voranzubringen und die Zusammenarbeit innerhalb der Gremien zu stärken. Zudem wird betont, dass Freiwillige herzlich eingeladen sind, sich für verschiedene Dienste wie den Autoshuttle, die Verpflegung und andere Aufgaben auf der Gremienfahrt zu engagieren.

Gabriel Gundlach verlässt die Sitzung um 19:22 Uhr.

4.7 AStA: Zelte

Dominik Philipp stellt den Antrag vor. Aus dem Plenum kommt die Frage, ob geprüft wurde, dass im AStA ausreichend Platz für die neuen Zelte vorhanden ist. Es wird bestätigt, dass genügend Lagerfläche zur Verfügung

steht.

Munia Al Dubhani verlässt die Sitzung um 19:29 Uhr.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von 4.000,00 € für die Instandhaltung der AStA Zelte zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

Munia Al Dubhani betritt die Sitzung um 19:32 Uhr.

Jonas Grugel betritt die Sitzung um 19:35 Uhr.

Munia Al Dubhani verlässt die Sitzung um 19:35 Uhr.

4.8 AStA: Verbrauchsmaterial

Dominik Philipp stellt den Antrag vor.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Kostenübernahme in Höhe von 2.500,00 € für die Instandhaltung von AStA Verbrauchsmaterial zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
14	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

4.9 COAL Zwischenstand

Die COAL-Orga berichtet über den aktuellen Stand der COAL-Planung und informiert, dass morgen die Abstimmung zur Finanzierung des COAL durch die Technische Hochschule ansteht. Beim letzten COAL musste die Veranstaltung abrupt um 23 Uhr beendet werden. Das Ende des COALs um 23 Uhr führte zugleich zu geringeren Einnahmen aus dem Bierverkauf.

Aktuell laufen Gespräche mit verschiedenen öffentlichen Stellen, um zwei mögliche Varianten für die Veranstaltung zu prüfen. Noch vor Weihnachten soll eine Entscheidung für eine Variante getroffen werden:

- (1) **Veranstaltungsgelände im Park:** Wenn der Park als offizielles Veranstaltungsgelände genutzt wird und Getränkestände dort aufgestellt werden, übernimmt die Studierendenschaft der Universität zu Lübeck auch die Verantwortung für die Sicherheit im Park, da das COAL als Privatveranstaltung für die Stadt gilt. Dies würde dreimal mehr Sicherheitskräfte erfordern, gleichzeitig aber auch die Veranstaltungsfläche vervierfachen. Ein unkalkulierbarer Faktor wären jedoch die Kosten für die Wiederherstellung der Grünflächen, da die Studierendenschaft die gesamte Instandsetzung des Parks übernehmen müsste.
- (2) **Beleuchtung und Strukturierung des Parks:** In dieser Variante würde der Park beleuchtet, jedoch nicht bewirtschaftet werden. Zusätzlich soll der Park organisatorisch in Bereiche gegliedert bzw. gerastert werden, um die Orientierung für Sicherheitskräfte und Feiernde zu verbessern.

Darüber hinaus gab es Gespräche mit Lübeck/Travemünde Marketing. Eine Zusammenarbeit kam jedoch nicht zustande, da sich das Lübeck/Travemünde Marketing ausschließlich auf Tourismus fokussiert.

Ein Gast auf der StuPa-Sitzung fragt, ob es Gespräche mit dem Heimrat und mit den Betreibern der unerlaubten Bühnen im Carlebachpark auf dem COAL 2023 gab. Worauf die COAL-Orga antwortet, dass es bereits das Versprechen des Heimrats gibt, keine Bühnen im Carlebachpark zu errichten und eine Zusammenarbeit zwischen dem Heimrat und dem COAL geplant ist. Die COAL-Orga fügt hinzu, dass die anderen unerlaubten Bühnenbetreiber im Carlebachpark nur bedingt erreichbar sind und daher hier keine Gespräche geführt werden konnten. Außerdem stellt sich *Simon Leibfritz* als zukünftige COAL-Orga-Person für 2026 vor.

5 Wahlen StuPa-Ausschüsse

5.1 Gremienmitgliederakquise

Jorge Andresen wirbt um Unterstützung bei der Gremienkoordination. *Johanna Eberts* bietet an, sie bei Fragen kontaktieren zu können, falls Fragen zur Gremienkoordination aufkommen. Auch bei Fragen zur Organisation und Planung von zum Beispiel der Gremiengrillfestspiele könne man sie gerne kontaktieren.

5.2 Innovation: Nachwahl

Für den Innovations Ausschuss stellt sich folgende Person auf: *Ming Tien Do*
Ming Tien Do stellt sich vor.

Abstimmung		
Soll <i>Ming Tien Do</i> in den Innovations-Ausschuss gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

6 Abrechnungen

6.1 Angekündigt

6.1.1 Prom 2024

Dominik Philipp stellt die Abrechnung vor.

Die Veranstaltung konnte aufgrund der verschobenen Prüfungen der Universität nicht stattfinden. Ein alternativer Veranstaltungsort hätte aufgrund der kurzen Planungszeit deutlich höhere Kosten verursacht, weshalb entschieden wurde, die Veranstaltung abzusagen. Allerdings wurde vorher schon Technik und Deko gekauft. Diese kann allerdings auch für kommende Veranstaltung genutzt werden.

Abrechnung			
Die Abrechnung für „Prom 2024“.			
Abgestimmt	Ausgaben	Einnahmen	Differenz
20.000,00 €	985,74 €	0,00 €	-985,74 €

Jonas Scheufele verlässt die Sitzung um 20:09 Uhr.

7 Nicht-fristgerechte Anträge

7.1 QuARG: Bundestreffen 2024

Josefine Ackermann stellt den Antrag vor.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Reisekostenübernahme in Höhe von 364,00 € für das Bundestreffen schwuler, schwul-lesbischer und queerer Hochschulreferate- und -gruppen zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür . Es gibt 1 nicht abgegebene Stimme.		

7.2 FS ANT und Maln: Adventsveranstaltungen 2024

Anja Köhl stellt den Antrag vor.

Der Film „Die Feuerzangenbowle“ wird in diesem Jahr nicht gezeigt, da die Lizenzgebühren für die Vorführung an ein AfD-Mitglied gehen würden, was die Fachschaft Maln ausdrücklich ablehnt. Stattdessen wird ein alternativer Film präsentiert.

Die geplanten Kosten für die Adventsveranstaltungen 2024 wurden im Vergleich zum Vorjahr reduziert. Dies liegt daran, dass mit einem geringeren Interesse an Glühwein gerechnet wird und das alternative Getränk zur Feuerzangenbowle mit 100 € weniger budgetiert ist.

Aus dem Plenum wird gefragt, weshalb der Kinderpunsch für alle Adventsveranstaltungen im Einkauf nur 100€ kostet. Es wird geantwortet, dass der Kinderpunsch selbst gekocht wird und daher sehr günstig ist.

Abstimmung		
Soll dem Antrag auf Veranstaltungsübernahme in Höhe von 3.300,00 € für die Adventsveranstaltungen der FS ANT und Maln zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

8 Wahlen AStA

8.1 QuARG-Referat: Nachwahl

Für das AStA Referat **QuARG** stellen sich folgende Personen auf: *Josefine Ackermann* und *Sophie Magritz*
Josefine Ackermann und *Sophie Magritz* stellen sich vor.

Abstimmung		
Soll <i>Josefine Ackermann</i> in das AStA QuARG-Referat gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll <i>Sophie Magritz</i> in das AStA QuARG-Referat gewählt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

9 Organisationssatzung

Nicolas Hawighorst stellt die Änderungen an der Organisationssatzung vor.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die vorgelegte Änderung der Organisationssatzung.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

10 Haushaltsnachtrag

Die *haushaltsverantwortliche Person (Simon Dührkop)* berichtet über den Haushaltsnachtrag. Der Posten für Gehälter musste angepasst werden, da derzeit zwei Sekretärinnen beschäftigt sind, was eine zusätzliche Belastung darstellt. Insgesamt zeigt sich der Zwischenhaushalt jedoch positiv, da bisher weniger als die Hälfte der geplanten Ausgaben ausgegeben wurde.

Im Nachtragshaushalt gab es in einigen Bereichen höhere Ausgaben als geplant, insbesondere bei den Gehältern und Rechts- sowie Beratungskosten, wo ein zusätzlicher Puffer vorgesehen wurde.

Auf der anderen Seite wurden Ausgaben in anderen Bereichen reduziert. Die Posten für Bälle, COAL sowie Politik und Popcorn wurden insgesamt um 10.000 € gekürzt, was zu einem geringeren Defizit im Haushaltsplan als erwartet führt.

Es wurde zudem gefragt, wie viel von den Rücklagen bereits abgebaut wurde und wie lange der vollständige Abbau noch dauert. Die *haushaltsverantwortliche Person (Simon Dührkop)* schätzt, dass dies frühestens bis zum nächsten Sommer realisiert werden könnte.

Abstimmung		
Soll dem vorgelegten Haushaltsnachtrag zugestimmt werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
12	0	1
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

11 Diskussion zum Deutschlandticket

Das Verkehrsreferat berichtet, dass sich der Ticketpreis für das Semesterticket erst ab dem Wintersemester 2025/2026 ändern wird. Das aktuelle Abo der Studierendenschaft würde dann einfach fortgeführt, allerdings mit einer Preissteigerung, die sich im Rahmen von knapp 30€ pro Student:in und Semester bewegen wird. Es wird daraufhingewiesen, dass sich dieser Preis kaum vom Preis des landesweiten Semestertickets unterscheiden hätte, wenn es keine Deutschlandticketeinführung gegeben hätte. Bei einer Kündigung des Deutschlandtickets ist allerdings unklar, ob die Studierendenschaft dieselben Konditionen für das Landesticket wie zuvor erhalten könnte.

Ein Gast erkundigt sich, ob das Verkehrsreferat eine Obergrenze für die Kosten des Semestertickets festgelegt hat. Es wird erklärt, dass es dazu aktuell keinen Beschluss im Referat gibt. Es wird jedoch angemerkt, dass bei einer Erhöhung über 10 € eine erneute Besprechung notwendig wäre.

Ein Mitglied fragt, wie realistisch es sei, dass der Ticketpreis stabil bleibt. Die Antwort lautet, dass eventuell erst durch zahlreiche Austritte von Studierendenschaften genug Druck auf die Bundesebene aufgebaut werden könnte. Bereits jetzt steht das Thema unter Druck von verschiedenen Seiten, darunter auch von den Verkehrsunternehmen. Dennoch wird angenommen, dass die nächste Preiserhöhung nicht abgewendet werden kann; hierfür wären Studierendenschaften weiterer Bundesländer nötig, die sich ebenfalls für eine Preisstabilität einsetzen. Alternativen erscheinen derzeit weniger attraktiv als das Deutschlandticket.

Es wird angeregt, mehr Aufmerksamkeit auf Härtefallregelungen zu lenken, um Studierende zu entlasten, die sich die Erhöhung des Semesterbeitrags durch das Semesterticket nicht leisten können. Ein Gast bringt die Idee ein, Stiftungen oder Alumni anzusprechen, um Mittel für einen Härtefallfonds für das Semesterticket bereitzustellen.

Stimmungsbild		
Das StuPa spricht sich für die Fortsetzung des Deutschland-Semestertickets nach Preiserhöhung ab dem WiSe 25/26 aus.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	2
Die anwesenden Personen sind somit dafür .		

12 Genauigkeit der Protokolle

Der *Schriftführer (Richard Nehring)* erklärt seine Pläne für die zukünftige Erstellung der StuPa-Protokolle. Er informiert darüber, dass er im Sitzungsordner einen neuen Ordner mit dem Titel „Protokolle zur Abstimmung“ eingerichtet hat. In diesem Ordner sowie auf Mattermost wird er stets das vorherige Protokoll zur Einsicht veröffentlichten.

Der *Schriftführer (Richard Nehring)* berichtet, dass er sich die Protokolle anderer Studierendenparlamente aus der Umgebung angesehen hat und sich daran orientiert. Er stellt außerdem klar, dass die Protokolle so anonym wie möglich gehalten werden sollen. Ausnahmen gelten jedoch z.B. für wichtige Beiträge von Amtsträgern wie der haushaltsverantwortlichen Person, dem AStA-Vorsitz oder der/dem StuPa-Präsidenten/Präsidentin sowie für Personen, die Anträge vorstellen.

Er fragt, ob es weiteres Feedback oder Wünsche für die Protokolle gibt und betont die Bitte, Berichte aus Gremien gerne vorher oder auch im Nachgang direkt an ihn zu senden, damit diese nahtlos ins Protokoll übernommen werden können. Abschließend bittet er darum, ihn zu informieren, falls Namen oder Pronomen im Protokoll falsch geschrieben sein sollten.

Aus dem Studierendenparlament folgt Zustimmung zu den Plänen und es wird die Ausführlichkeit der letzten zwei Protokolle gelobt. Zusätzlich wird noch der Wunsch geäußert, dass bei wichtigen Beiträgen von Amts-

trägern anstatt des Namens die Funktion im Protokoll benutzt werden könnte, sodass Personen, die sich das Protokoll vielleicht in ein paar Jahren anschauen, direkt wissen welches Amt die Personen haben.

13 Protokoll

Abstimmung		
Soll das Protokoll der ordentlichen 12. Sitzung des 52. Studierendenparlaments in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	2
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Soll das Protokoll der ordentlichen 01. Sitzung des 53. Studierendenparlaments in der vorliegenden Form angenommen werden?		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
11	0	2
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

14 Sonstiges

Ein Mitglied weist darauf hin, dass der AstA mit der Abstimmung der Aufwandsentschädigungen nicht hinterherkommt und noch über 1.000 € an offenen Aufwandsentschädigungs-Vorschläge existieren, obwohl das monatliche Budget stets vollständig ausgeschöpft wird. Es wird angemerkt, dass die Organisation verbessert werden sollte, damit mehr Aufwandsentschädigungs-Vorschläge direkt im StuPa behandelt werden können und nicht ausschließlich im AstA verbleiben. Zudem wird die Frage gestellt, ob die offenen Aufwandsentschädigungs-Vorschläge in Höhe von über 1.000 € alternativ über das StuPa und dessen eigenes Budget abgestimmt werden können.

15 Nicht-öffentlicher Teil

Dieser Tagesordnungspunkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit diskutiert.

Jonas Grugel verlässt die Sitzung um 22:37 Uhr.

Gabriel Gundlach betritt die Sitzung um 22:41 Uhr.

Abstimmung		
Das Studierendenparlament beschließt die vorgelegte Änderung der Beitragssatzung.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Abstimmung		
Das Studierendenparlament fordert den Vorsitz des Allgemeinen Studierendenausschusses auf einen Beschluss im Senat zu erwirken, der für mehr Transparenz bei Präsidiumswahlen sorgt.		
Dafür	Dagegen	Enthaltung
13	0	0
Das Studierendenparlament ist somit dafür .		

Ming Tien Do verlässt die Sitzung um 23:28 Uhr.

Daniel Stroev verlässt die Sitzung um 23:28 Uhr.

Voraussichtlicher Termin für die nächste Sitzung ist der 27.11.2024 .
Die Sitzung endet um 23:59 Uhr.

Richard Nehring
Schriftführer des
53. Studierendenparla-
ments

Tino Preuß
Präsident des
53. Studierendenparla-
ments